

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 30 – Die Corona-App jetzt weiterentwickeln

Dazu sagt der digitalpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Joschka Knuth:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 413.20 / 10.12.2020

Corona-App:

Wir brauchen echte Verbesserungen und kein einfaches Update

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Liebe Kolleg*innen,

einzelne Bausteine sind nicht der Schlüssel zur Lösung und Bekämpfung der Pandemie, aber wichtige Maßnahmen um der Pandemie Herr zu werden. So ist es auch mit der Corona-Warn-App. Sie ist ein wichtiges Instrument zur Nachverfolgung von Infektionsketten und damit zur Eindämmung des Infektionsgeschehens insgesamt.

Vertrauen und ein guter Nutzungsumfang sind die Voraussetzung für einen besseren Umgang und den Anstieg der Nutzer*innenzahlen der App. Im Grundsatz ist schon vieles richtig gemacht worden, beispielsweise basiert sie auf Open-Source-Quelltext, wahrt den Datenschutz und die Hoheit der Nutzer*innen über ihre personenbezogenen Informationen. Doch an manchen Stellen hat die App noch Lücken. Da machen wir Ergänzungen. Es gibt auf Bundesebene schon Verbesserungsvorschläge. Diese reichen nicht aus und dort wollen wir nachsteuern. Hierbei ist es wichtig, über Prioritäten zu reden, jedoch muss eine bedarfsgerechte und nutzer*innenorientierte Priorisierung erfolgen.

Bei den priorisierten Maßnahmen ist es wünschenswert, eine direkte, automatische Übertragung von Testergebnissen der Labore in die App zu integrieren. Im Moment muss man sich erst auf anderen Websites einloggen und ein Ergebnis abrufen, um dann das Testergebnis manuell einzutragen. Eine Automatisierung dieses Prozesses, welcher in der Umsetzung zum Beispiel mit Push-Benachrichtigungen zu Ergebnissen arbeitet, ist hilfreich, um das Infektionsgeschehen schnell nachvollziehen zu können. Zudem würde dies die Nutzer*innenfreundlichkeit erhöhen und Schlussfolgerungen beschleunigen, die notwendig sind, sollte das Ergebnis positiv sein.

Wir brauchen eine Beschleunigung von Informationsprozessen bei der App, um bei einem positiven Ergebnis schnell handlungsfähig zu sein und nächste Schritte wie zum Beispiel die Informationsweitergabe an das zuständige Gesundheitsamt einzuleiten. Diese Schritte müssen als Information in der App implementiert werden, damit Nutzer*innen sofort einen standortspezifischen Handlungsleitfaden in der App bekommen können.

Da uns die Pandemie noch eine Weile begleiten wird, ist es nicht zu spät, die App zu verbessern. Wir haben einen guten Katalog an Maßnahmen zur Verbesserung vorgelegt. Wir brauchen eine Verbesserung und ich hoffe, dass wir in Zukunft nicht nur ein Update der App erleben werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
